

HILFELEISTUNG

Damit die Sandkunst nicht unterspült wird

von /hlo



Einsatz bei heftigen Regenfällen und starken Böen: Butjadinger DLRG und THW Nordenham errichteten Dienstagabend an den geplanten Sandskulpturen Schutzwälle. Bild: HORST LOHE

TOSSENS Damit die angekündigte Sturmflut nicht die Füße der sieben geplanten Sandskulpturen am Tossenser Strand anknabbert, haben Butjadinger [DLRG](#) und Technisches Hilfswerk Nordenham mit 32 Einsatzkräften Dienstagabend Schutzwälle mit 2000 bis 3000 Sandsäcken errichtet.

Die Skulpturenbauer hatten erst vor wenigen Tagen ihre Arbeit aufgenommen. Ihre Kunstwerke sollen zur Eröffnung des 6. Tossenser Festivals am 7. Juli fertiggestellt sein.

DLRG (Einsatzleiter: [Cord Janßen](#)) und [THW](#) ([Michael Funke](#)) rückten zu dieser fünf bis sechs Stunden dauernden Hilfeleistung auf Bitten der Butjadinger Tourismusgesellschaft aus. Veranstaltungsleiterin [Eva Reiners](#) packte selbst mit an.